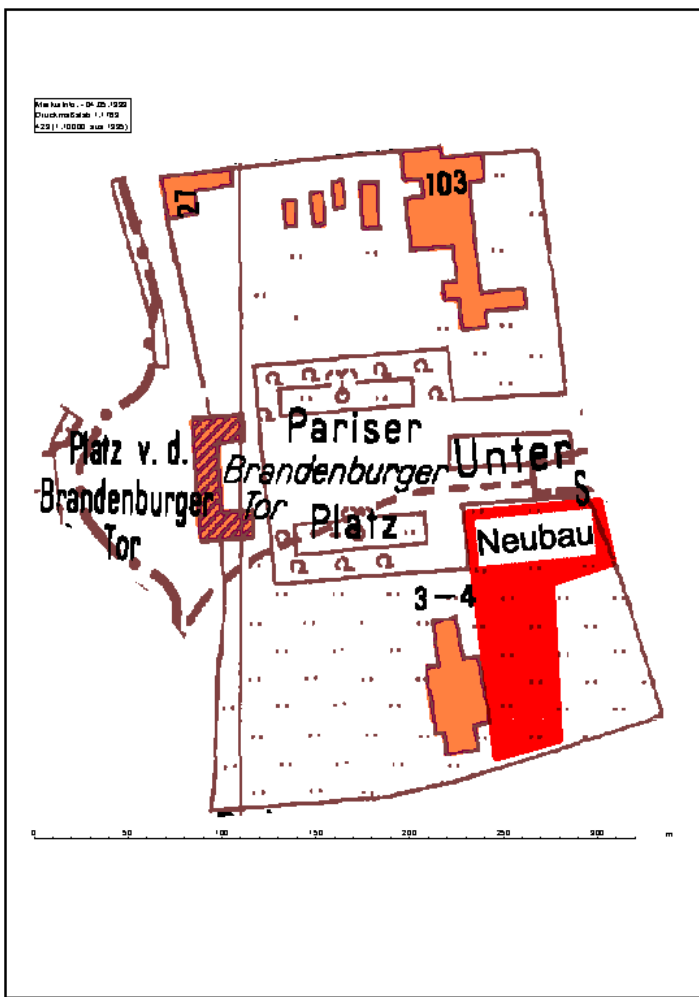


Ausdruck eines polygonalen Ausschnitts:



Drucken:

Für den Ausdruck kann eine Reihe von Optionen angegeben werden. So kann z.B. ein komplettes Kartenblatt in einem beliebigen Maßstab gedruckt werden, oder der aktuell markierte Ausschnitt.

Bezugsquelle
 CGM Computergrafik und optische Speichermedien GmbH
 Gessepfad 8
 12277 Berlin (Lichtenrade)
 Telefon 030 / 741 80 15
 Telefax 030 / 741 95 85
 Email: info@CGMBerlin.de
<http://www.CGMBerlin.de>

Preise:
 siehe separate Preisliste oder im Internet.
 Wir realisieren gerne individuelle Funktionen und Programmergänzungen!
 Sprechen Sie mit uns!

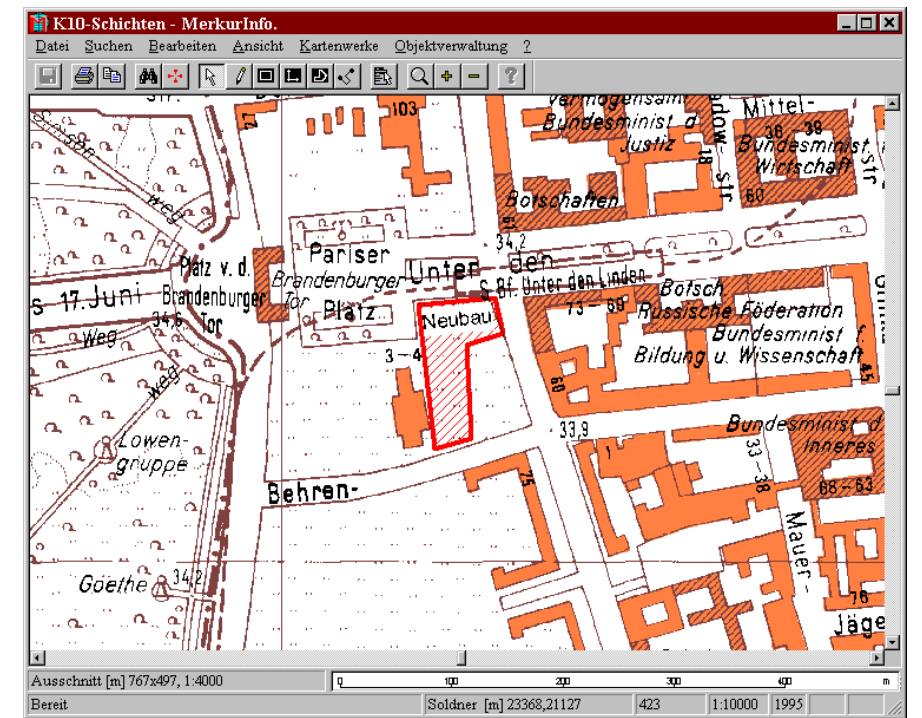
MERKUR. © ist ein Programm der SAX.
 Gesellschaft für Softwareentwicklung mbH
 13465 Berlin (Frohnau)
<http://www.sax-gmbh.de/>
 [Rel. 5.001, September 1999]

MERKUR – das schlanke Informationssystem für digitalisierte Kartenwerke!

MERKUR – das schlanke Informationssystem für digitalisierte Kartenwerke!

MERKUR. ©

MERKUR zeigt digitalisierte Kartenwerke blattschnitt frei an! Ob es sich um Kartenwerke der Vermessungsämter, Stadtpläne verschiedener Hersteller oder auch eigene Kartenwerke handelt: Merkur ist schnell und ressourcenschonend. Ob Sie Flächen wie z.B. Zuständigkeitsgebiete, Strecken wie z.B. Kabelführungen oder Punkte wie z.B. Standorte visualisieren wollen: MERKUR hilft Ihnen einfach und schnell.



So schnell sind Sie dabei:

Die Installation von MERKUR dauert eine Minute und belegt nur 3,5 MB Festplattenspeicher inklusive der Online-Dokumentation. Mit den vorinstallierten Kartenwerken für Berlin können Sie sofort arbeiten.

Das leistet MERKUR für Sie:

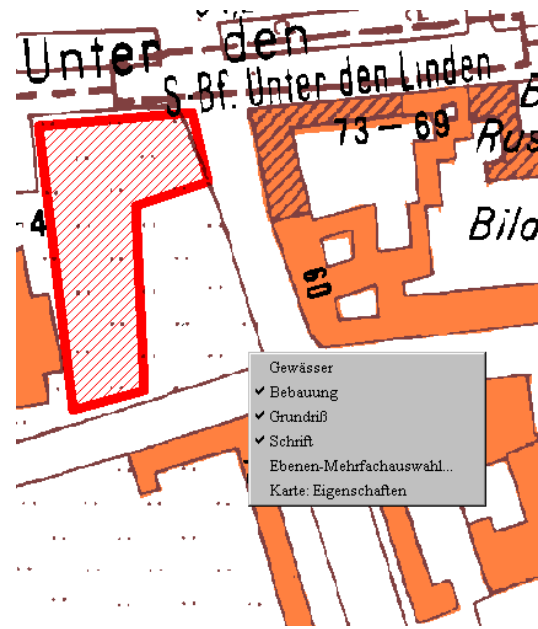
- ♦ Blattschnittfreie Darstellung der Kartenwerke, wobei Kartengrenzen optional einblendbar sind.
- ♦ Bis zu 99 thematische Ebenen können je Kartenwerk angelegt und in beliebigen Kombinationen angezeigt werden; jeder Ebene kann eine beliebige Farbe zugewiesen werden.
- ♦ Eigene grafische Objektebenen können als weitere thematische Ebenen in Form von Punkten, Strecken und Flächen erstellt und mit jedem Kartenwerk angezeigt werden.
- ♦ Digitalisierte Kartenwerke sind erhältlich für praktisch alle deutschen Großstädte und Bundesländer.
- ♦ Als amtliche Karten der Vermessungsämter sowie als Straßenkarten.
- ♦ Auch eigenes Kartenmaterial kann verwendet werden.
- ♦ Extrem schnelle Kartenanzeige durch caching und optimierte TIFF-Dekodierung.
- ♦ Suche nach Adressen mit den Originaldaten des jeweiligen Regionalen Bezugssystems.
- ♦ Suche nach einzelnen Karten und Lokalisieren von Koordinaten.
- ♦ Frei wählbarer Maßstab der Bildschirmdarstellung und des Ausdrucks unabhängig vom Kartenwerk.
- ♦ Anzeige der Kartenwerke in frei wählbaren Farben oder in Graustufen (scale to gray).
- ♦ Messen von Strecken, Flächen und Winkeln.
- ♦ Export von rechteckigen und polygonalen Ausschnitten (auch über Kartengrenzen hinweg):
 - als BMP, PCX, JPEG oder TIFF-Datei
 - in die Zwischenablage
- ♦ ODBC-Zugriff auf externe Daten zu jedem angelegten Objekt.
- ♦ Einfache und intuitive Bedienung, wahlweise über Menüs, Schaltflächen oder Funktionstasten.
- ♦ Maßstabsleiste mit Angabe des Bildschirm-Ausschnitts in Meter.
- ♦ Statuszeile mit Anzeige der Koordinaten und relevanter Karteninformationen.
- ♦ Netzwerkfähig mit kennwortgesichertem Zugriffsschutz auf Objektdateien.

Ansicht der Ebenen:

Die angezeigten Ebenen können durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf den Kartenbereich ausgewählt werden.

Dies ist schneller und bequemer als über das Menü Kartenwerke zu gehen.

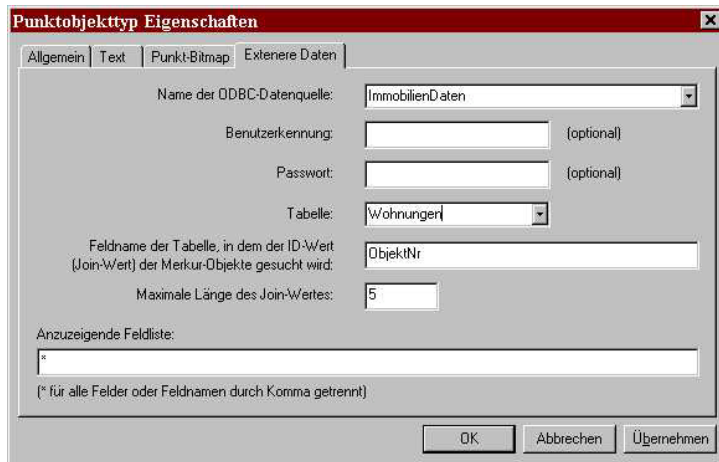
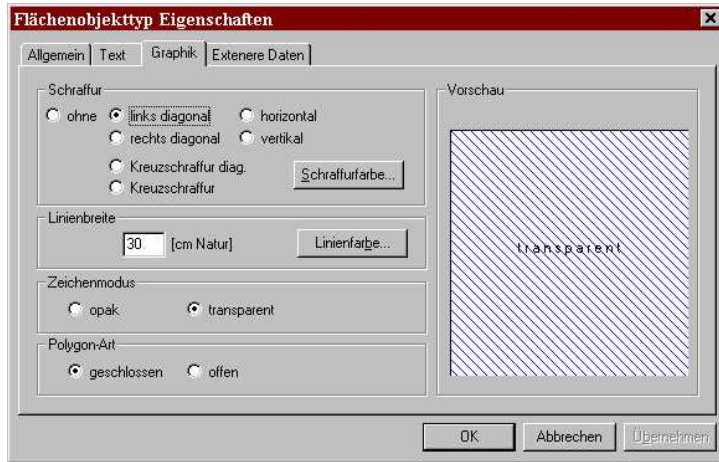
Außerdem ist so die Antwort auf die Frage, welche Ebenen zur Zeit angezeigt sind, nur einen Mausklick entfernt.



Objekte zeichnen:

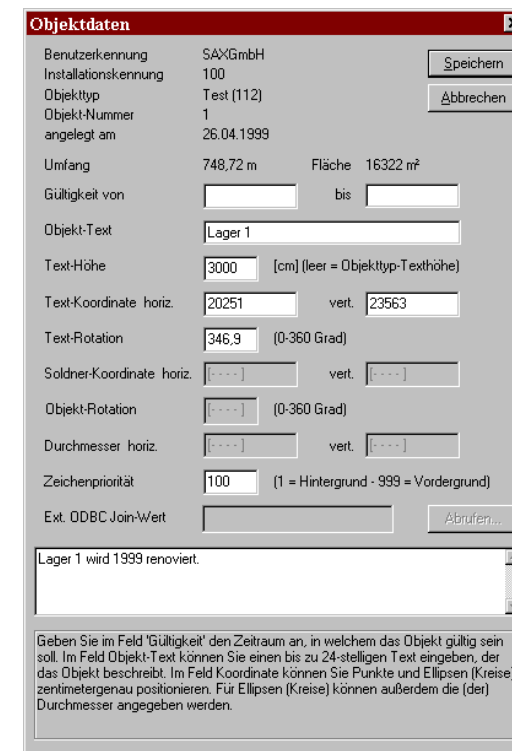
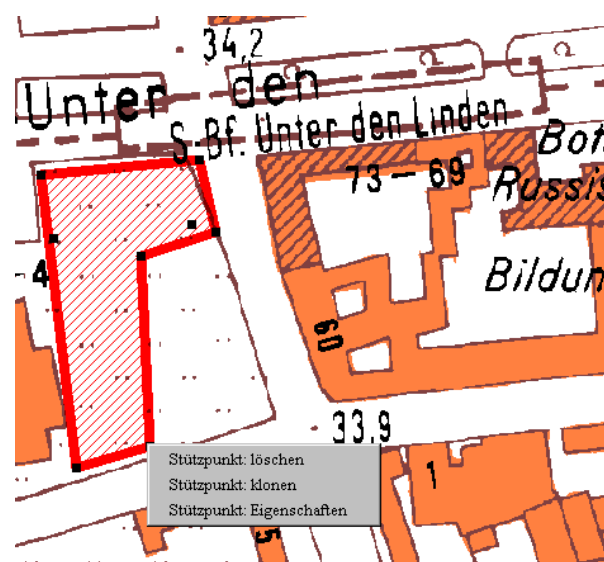
In Merkur gilt eine strikte Hierarchie: jedes selbst erstellte grafische Objekt gehört zu einem *Objekttyp*, d.h., zu einer thematischen Ebene.

Bis zu 9999 eigene Objekttypen können erstellt werden. Für jede dieser Ebenen wird die grundsätzliche Form (Punkt, Polygon / Strecke oder Ellipse / Kreis), die Farbe sowie andere Eigenschaften festgelegt, so dass jedes Neubaugelände gleich aussieht und für jeden Benutzer sofort identifizierbar ist. Für jeden Objekttyp können bis zu 999999 Objekte erstellt werden. Diese werden mit ihren Koordinaten gespeichert und sind in jedem Kartenwerk als zusätzliche Informationsebene einblendbar.

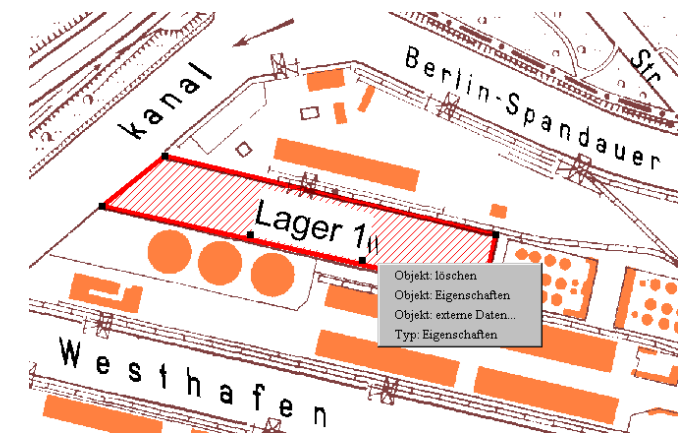


Objekte können mit der Maus gezeichnet oder aus vorhandenen Quellen importiert werden. Auch nachträglich können die Referenzpunkte (Bei Polygonen die Stützpunkte) bearbeitet werden.

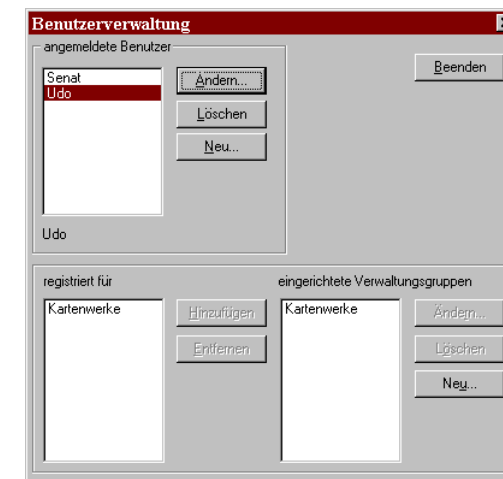
Der Import von Daten ermöglicht die Übernahme von anderweitig erfaßten Informationen. Ebenso können in Merkur erfaßte Daten jeweils einer thematischen Ebene als ASCII-Daten exportiert werden.



Für jedes Objekt wird eine Reihe von Daten gespeichert. Der Objekt-Text (hier „Lager 1“) wird am Bildschirm angezeigt. Er kann unabhängig vom Objekt positioniert und beliebig gedreht werden. Die Anzeige der Objekt-Texte kann auch unterdrückt werden. In einem Memo-Feld kann ein weiterer, beliebig langer Text zu jedem Objekt angegeben werden. Über ODBC kann jedes Objekt mit weiteren, externen Datenbanken mit beliebigem Inhalt verknüpft werden.



Suchen:
Gesucht werden können nicht nur Adressen von Grundstücken, sondern auch Kartenblätter, selbst definierte Objekte sowie Koordinaten.
Das Programm zeigt die lokalisierte Fundstelle in der Bildschirmmitte an, optional markiert mit einem Kreuz oder Kreis als Fundstellensymbol.



Benutzerverwaltung:

Durch die Einrichtung von Benutzern und Verwaltungsgruppen können Objekte vor unberechtigter Veränderung geschützt werden. So können in einem Netzwerk verschiedene Arbeitsgruppen an unterschiedlichen Themen arbeiten, wobei die Ergebnisse sofort allen Nutzern im Lesezugriff zur Verfügung stehen. Selbstverständlich können auch mehrere Benutzer im selben Koordinatenbereich Objekte anlegen oder ändern – sofern die Berechtigung dafür eingerichtet wurde.